



RundBrief (01/2023)

Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland

vom 19.01.2023

1

Inhalt des Rundbriefs

- ❖ Online-Vorträge für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige im Kreis Borken 1
- ❖ Leistungsrecht in der Pflegeberatung – 3. Auflage erschienen 2
- ❖ Neue Termine: Nachbarschaftskurse in der Region 3
- ❖ Themenheft: Altern in Städten und Gemeinden 3
- ❖ Fotokunstprojekt „Aufgeblüht“ in Dülmen 4
- ❖ Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe: Neue Hörbeitrags-Reihe zum Thema Kultur .. 4
- ❖ Ältere Menschen in Bewegung bringen: Weiterbildung „Bewegungsbegleiter:in“ in Münster..... 5
- ❖ Termine und Veranstaltungen..... 6

Online-Vorträge für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige im Kreis Borken

Im Dezember 2022 wurde die Ergänzung der Pflegeberatung im Kreis Borken um einen „Virtuellen Pflegestützpunkt“ durch den Kreistag beschlossen. Im Zuge dessen werden zukünftig regelmäßig Online-Vorträge für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige angeboten.

Folgende Themen sind für das erste Halbjahr 2023 geplant:

24. Januar 2023, 19.00 Uhr
Leistungen der Pflegeversicherung
 Gudula Decking, Kreis Borken

14. März 2023, 19.00 Uhr



Wohnformen im Kontext von Alter und Pflege
Gudula Decking, Kreis Borken

25. April 2023, 19.00 Uhr

Finanzierung eines Pflegeheimplatzes
Ruth Weddeling, Kreis Borken

20. Juni 2023, 19.00 Uhr

Demenzsensible Kommunikation und Umgang mit herausforderndem Verhalten
Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW

2

Die Online-Vorträge sind kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können dem Zoom-Vortrag mit folgendem Link beitreten: www.kreis-borken.de/pflege-vortrag, Meeting-ID: 923 7674 0948, Kenncode: rV9Hb2

Ebenfalls Bestandteil des „Virtuellen Pflegestützpunktes“ ist die Pflege-Internetseite www.pflege-kreis-borken.de, auf der Sie viele weitere Informationen finden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Gudula Decking, Koordination Pflegeberatung, Tel.: 02861 681 4805 oder E-Mail: g.decking@kreis-borken.de.

Leistungsrecht in der Pflegeberatung – 3. Auflage erschienen

Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz haben für Pflegeberater:innen eine Übersicht zum Leistungsrecht in der Pflegeberatung erstellt, die jetzt in einer 3. aktualisierten und erweiterten Auflage zum Download bereitsteht.

Ab dem 01.01.23 wurden einige Covid-Sonderregelungen, u.a. im Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz nochmals verlängert. Sie gelten nun bis zum 30.04.23 fort. Wir haben diese Änderung in unsere Übersicht zum „Leistungsrecht in der Pflegeberatung auf einen Blick“ eingearbeitet.

Die verlängerte Geltungsfrist bezieht sich auf:

- Die Nutzung des Sachleistungsanspruchs für andere Leistungserbringer als ambulante Pflege und Betreuungsdienste (S. 1)
- Die Anspruchsdauer des Pflegeunterstützungsgeldes (S. 10)
- Die Nutzung des Entlastungsbetrages durch Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 (S. 11)
- Die Dauer der kurzzeitigen Arbeitsverhinderung im Pflegezeitgesetz (S. 12)
- Die Sonderregelungen zum Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz (S. 13-14)

Die vollständige Leistungsübersicht können Sie [hier](#) herunterladen.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Neue Termine: Nachbarschaftskurse in der Region

Das Angebot des Regionalbüros Alter, Pflege, Demenz Münster und das westliche Münsterland und verschiedenen Kooperationspartnern richtet sich an Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe bereits tätig sind, oder dies auf Grund eines freiwilligen, ehrenamtlichen Engagements mit besonderem persönlichen Bezug tun möchten. Ab dem Pflegegrad 1 können Menschen mit Pflegebedarf den Entlastungsbetrag von 125.- Euro für Nachbarschaftshelfer*in als Aufwandsentschädigung nutzen und bei ihrer Pflegekasse beantragen.

3

Nachbarschaftshilfe ist eine freiwillige Unterstützung von Personen aus dem räumlichen oder sozialen Umfeld, damit Menschen mit Pflegebedarf solange wie möglich in Ihrem Umfeld leben können und um pflegende Angehörige zu entlasten. Um den Entlastungsbetrag geltend machen zu können, war bislang eine Qualifizierung mindestens im Umfang eines Pflegekurses entsprechend § 45 SGB XI notwendig. Diese Nachweispflicht ist durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen bis zum 31.12.2023 ausgesetzt.

In dem Kurs erhalten Interessierte jedoch weiterhin wertvolle Informationen für Ihre Rolle als Nachbarschaftshelfer*in. Das theoretische Grundlagenwissen wird so praxisnah vermittelt, dass Einblicke in die Welt von Menschen mit Pflegebedarf und ihrer Angehörigen möglich sind. Kursinhalte sind u.a. Häufige Krankheitsbilder und Unterstützungsbedarf, Rechtliche Rahmenbedingungen, Kommunikation, Notfallwissen und einfache Hilfen, AnFöVO – Was bedeutet Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Pflegeversicherung?

Es gibt einige neue Kurstermine für das Jahr 2023. Die Kurse finden in Münster, Lüdinghausen, Senden und Coesfeld und statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Termine finden Sie auf unserer [Homepage des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland.](#)

Themenheft: Altern in Städten und Gemeinden

Die BAGSO hat ein Heft zum Thema Altern in Städten und Gemeinden herausgegeben. In dem Heft geht es um gutes Altern in der persönlichen Umgebung, verknüpft mit der Frage eines nachhaltigen Handelns in den Bereichen Ökologie, Wirtschaft und Soziales.

Anhand von Beispielen wie generationsübergreifenden Wohnprojekten, der gemeinschaftlichen Nutzung von Grünflächen oder der partizipativen Entwicklung altersfreundlicher Städte wird aufgezeigt, wie die Themen Nachhaltigkeit und Altern zusammen gedacht und wie Initiativen vor Ort entwickelt werden können.

Die Publikation ist kostenfrei und in deutscher sowie englischer Sprache verfügbar.

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Fotokunstprojekt „Aufgeblüht“ in Dülmen

Die Künstlerinnen Jule Kühn und Susanne Lencinas realisierten mit „Aufgeblüht“ ein Fotokunstprojekt mit älteren, größtenteils dementiell erkrankten Menschen, das bislang einzigartig ist. Mittels ihrer vertrauten Lieblingsblumen und –pflanzen ließen sich gemeinsam schöne Erinnerungen wieder zum Leben erwecken.

Zur Ausstellung laden der Fachdienst Senioren des Anna- Katharinenstift Karthaus, die Familienbildungsstätte und das Mehrgenerationenhaus Dülmen vom 03.02. - 24.02.2023 Menschen mit und ohne Demenz ins Mehrgenerationenhaus EinsA ein. Über Gespräche und Bilder und mit vielseitigen Kursen und Vorträgen können sich Besucher:innen und Teilnehmer:innen auf eine kleine Reise zurück in die Vergangenheit begeben.

Zum vielseitigen Rahmenprogramm gehören u.a. ein Entspannungsnachmittag für pflegende/begleitende Angehörige und Vorträge zu Themen wie „Montessori-Geragogik – Lebenslanges Lernen nach Maria Montessori“ oder „Märchen und Demenz; Tipps und Anregungen für Betreuungskräfte und Angehörig“ u.v.m.

Den Flyer mit weiteren Informationen zur Ausstellung und den Link für die Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie [auf unserer Homepage](#).

4

Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe: Neue Hörbeitrags-Reihe zum Thema Kultur

Die [Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe](#) haben eine neue Hörbeitrags-Reihe aufgenommen, die von der Fach- und Koordinierungsstelle veröffentlicht wird. Die Hörbeitrags-Reihe trägt den Titel „Kulturelle Teilhabe im und trotz Pflegealltag“ und besteht aus insgesamt fünf Teilen.

[In der ersten Folge](#) zeigen Kunstvermittlerin Sybille Kastner und Gerontologe und Kunsttherapeut Michael Ganß, dass Pflege nicht heißen muss, auf Kultur zu verzichten, sondern dass in ihr auch ein Potenzial der Entfaltung steckt.

Pflegende Angehörige können von kulturellen Angeboten profitieren und Menschen mit Demenz selbst zu Gestalter:innen werden.

In den weiteren Folgen erfahren Zuhörer:innen, ob sie sich Kultur „nach Hause holen“ sollten, wie man Kultur-Angebote in der eigenen Region findet, man als Selbsthilfe-Angebot Kultur initiiert und wie es möglich ist, Kultur in den Pflegealltag zu bringen.

Die Teile 2, 3, 4 und 5 erscheinen im Wochentakt an folgenden Tagen:

- Teil 2: 09.01.2023 Thema: Angebote in der eigenen Region finden
- Teil 3: 16.01.2023 Thema: Sich Kultur „nach Hause holen“?
- Teil 4: 23.01.2023 Thema: Als Selbsthilfe-Angebot Kulturangebote initiieren
- Teil 5: 30.01.2023 Thema: Als Pflegende:r Kultur in den Alltag bringen

Damit Sie keine Folge mehr verpassen, [können Sie hier den Youtube-Kanal abonnieren](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Ältere Menschen in Bewegung bringen: Weiterbildung „Bewegungsbegleiter:in“ in Münster

5

Vom 21.03.-22.03.2023 findet beim Stadtsportbund Münster, Mauritz-Lindenweg 95, 48145 Münster ein Weiterbildungsangebot zum:zur Bewegungsbegleiter:in statt. Mit diesem Angebot wenden sich der Stadtsportbund Münster in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland in erster Linie an Alltagsbetreuer*innen, Betreuungskräfte nach §53c, pflegende Angehörige, Nachbarschaftshelfer*innen oder Ehrenamtliche und Interessierte, die sich in einer zweitägigen Schulung (16 UE) zum „Bewegungsbegleiter“ qualifizieren lassen können. Darüber hinaus ist es auch eine tolle Fortbildung für Übungsleiter-C im Bereich Ältere.

Ein:e „Bewegungsbegleiter:in“ kann zum Sportangebot oder zum Sportverein begleiten. Er kann aber auch über biografische Bewegungszugänge reaktivieren und das Bewegungsinteresse wieder anregen. Nicht zuletzt soll ein:e „Bewegungsbegleiter:in“ in Form kleiner Übungseinheiten ganz gezielt Bewegung in die Häuslichkeit bringen, um einen angeleiteten Zugang zur Bewegung zu ermöglichen und diese in den Tagesablauf zu integrieren.

- Einsatzmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagenwissen Bewegung und Sport mit hochaltrigen Menschen
- Motivation und Rollenverständnis
- Testmodule zur Erfassung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Praxisbeispiel "Der bewegte Tag"
- Entspannung und Selbstmanagement für Betreuungskräfte
- Regionale Angebote im Münsterland

Die Weiterbildung „Bewegungsbegleiter:in“ soll pflegende bzw. betreuende Personen befähigen, Betreuungsbedürftige im Rahmen ihrer Möglichkeiten an Bewegungsangebote heranzuführen und teilnehmen zu lassen. Hier ist sowohl eine aktive Trainings- sowie Bewegungsbetreuung zu Hause durch die Betreuerin bzw. den Betreuer selbst als auch die Begleitung zu Sportangeboten außer Haus, beispielsweise in Sportvereinen, gemeint.

Anmeldung und weitere Informationen hier:

<https://www.sportbildungswerk-nrw.de/muenster/angebote/qualifizierung/sportpraxis/fortbildungen-1-lizenzstufe/erwachsene-aeltere>



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Termine und Veranstaltungen

- 07.02.2023:** **Kurs "Fit für die Nachbarschaftshilfe" Lüdinghausen**
(Burg Lüdinghausen, Lüdinghausen)
[Weitere Informationen](#)
- 01.03.2023:** **Kurs "Fit für die Nachbarschaftshilfe" Münster**
(Haus vom Guten Hirten, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 21.-22.03.2023** **Weiterbildung „Bewegungsbegleiter:in“**
(Sportbildungswerk, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 23.03.2023:** **Kurs "Fit für die Nachbarschaftshilfe" Coesfeld**
(Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld)
[Weitere Informationen](#)
- 24.03- 07.05.2023:** **Basisqualifizierung zur Alltagsbegleitung**
(Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld)
[Weitere Informationen](#)
- 17. – 28.04.2023** **Basisqualifizierung zur Alltagsbegleitung**
(DRK-Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe, Bocholt)
[Weitere Informationen](#)

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe) sowie weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der [Website unseres Regionalbüros](#).

